

Neustadt wird Hochschulstandort

Der Fachkräftemangel in Pflege- und Gesundheitsberufen ist akut. Dem will der ASB Neustadt mit einem neuen Angebot entgegensteuern.

Bereits die Siebtklässler bekommen in der Neustädter Friedrich-Schiller-Oberschule einen Einblick in die Berufswelt. So gibt es unter anderem Berufsorientierungstage, an denen sich Unternehmen in der Schule vorstellen. Jetzt hat der Arbeiter-Samariter-Bund, Ortsverband Neustadt, mit den Unternehmen Capron und Gerodur sowie der Stadtverwaltung ein Projekt zur Berufsorientierung speziell für die siebenten Klassen ins Leben gerufen.



Der Fachkräftemangel in Pflege- und Gesundheitsberufen ist akut. Dem will der ASB Neustadt mit einem neuen Angebot entgegensteuern. © Steffen Unger

Alexander Penther, Geschäftsführer des ASB-Ortsverbandes Neustadt, hat Kontakte zur Fachhochschule Dresden aufgenommen. In den verschiedenen Fakultäten werden die unterschiedlichsten Studiengänge angeboten. Einige davon sollen bald auch in Neustadt angeboten werden. Hier wolle man zunächst mit der Fachrichtung Soziales und Pflege beginnen. Später könnte Pädagogik dazukommen. Ende letzten Jahres hatte Alexander Penther die Pläne öffentlich vorgestellt und bereits angekündigt, dass in Neustadt mit dem Wintersemester 2023 gestartet wird. Dabei war das damals noch gar nicht ganz so sicher. Jetzt steht fest, es klappt. Am 22. Juni findet für alle Interessierte eine Informationsveranstaltung in Neustadt statt.

Studium von Pflege- und Gesundheitsmanagement

"Wie wir alle und täglich erleben, werden die Herausforderungen, mit denen beruflich Pflegende umgehen müssen, immer vielseitiger und aufwendiger", sagt Alexander Penther. Das Leiten und Organisieren von Gesundheits- und Pflegeeinrichtungen erfordere deswegen neben Führungs-, Sozial- und Kommunikationskompetenzen auch wirtschaftswissenschaftliche Kenntnisse. "Für diese Aufgaben brauchen wir hier vor Ort hochqualifizierte Pflegefachkräfte, welche den Anforderungen in der Praxis gerecht werden", sagt der ASB-Ortschef.

Um die Region im Bereich der wissenschaftlichen Weiterqualifizierung attraktiver zu gestalten, wird es ab diesem Wintersemester die Möglichkeit geben, Pflege- und Gesundheitsmanagement berufsbegleitend in Neustadt zu studieren.

Vor diesem Hintergrund, richtet sich das Angebot des ASB Ortsverbandes Neustadt unter der wissenschaftlichen Leitung der Fachhochschule Dresden an

Studieninteressierte, die in ihrer oder vielleicht auch ihrer neuen Heimat den international anerkannten Hochschulabschluss „Bachelor of Arts“ erwerben möchten.

Deshalb lädt der ASB am 22. Juni, 16.30 Uhr zu einer Informationsveranstaltung in der Geschäftsstelle des ASB Neustadt ein. An diesem Tag erhalten Interessierte Informationen über den Studiengang und dessen Verlauf, auch werden wissenschaftliche Vertreter der Fachhochschule Dresden vor Ort sein und für Fragen zur Verfügung stehen. Wer daran teilnehmen möchte, sollte sich vorher per E-Mail anmelden. Es ist aber auch möglich, sich Material zuschicken zu lassen. (SZ)